

Bekanntmachung von freien Stellen



Im Institut für Waldökosysteme des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist am Standort Eberswalde zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.08.2020 die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

im Forschungsprojekt „Verbesserung der Schätzung der Totholz-Kohlenstoffvorräte für die deutsche Treibhausgas-Berichterstattung“ zu besetzen.

Aufgaben:

- Entwicklung, Erstellung und Analyse eines Verfahrens zur Erfassung von toten Wurzeln und Wurzelstöcken
- Erarbeitung von spezifischen Parametern zur Totholzvorratsbestimmung und Kohlenstoffspeicherung in toten Wurzeln und Wurzelstöcken
- Entwicklung und Analyse von Funktionen und Schätzern zur Zersetzung und zum Abbau von Totholz
- Mitarbeit bei der Konzeption, Planung und Durchführung einer deutschlandweiten Totholzinventur
- Integration des Verfahrens und der Ergebnisse in die Klimaberichterstattung
- Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse auf wissenschaftlichen Veranstaltungen und Workshops, Erarbeitung von Publikationen

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Diplom / M. Sc.) der Forstwissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtung
- Kenntnisse zur Methodik und praktische Erfahrungen im Bereich der Totholzerhebung und Waldinventuren
- Fundierte Kenntnisse im Bereich von Kohlenstoffkreisläufen im Wald, insbesondere mit Bezug auf Abbauprozessen von Totholz und Waldböden
- Einschlägige Kenntnisse in der Modellierung und Statistik
- Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation durch eine entsprechende Publikationsliste
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit und Befähigung für schwere körperliche Arbeiten im Gelände sowie sicherer Umgang mit der Motorsäge
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen, Führerschein B

Die Bereitschaft und Befähigung zum Führen eines Dienstkraftfahrzeuges (mit Anhänger) und zu ausgedehnten Dienstreisen im gesamten Bundesgebiet, verbunden mit der Arbeit unter Freilandbedingungen mit entsprechenden Witterungseinflüssen und zum Teil in schwierigen Geländebedingungen, wird vorausgesetzt.

Die Befähigung zum selbstständigen Arbeiten, analytisches Denkvermögen sowie schnelles und effizientes Einarbeiten in neue Sachverhalte und Aneignen von spezifischem Fachwissen werden erwartet. Ebenso werden eine teambezogene Arbeitsweise und ausgeprägte Kooperationsfähigkeit erwartet.

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst - Tarifbereich Ost - (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Fachliche Rückfragen beantwortet Ihnen Herr Dr. Stümer (Tel. 03334-3820-359 oder E-Mail wolfgang.stuemer@thuenen.de).

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **14.09.2017** unter Angabe der Stellenbezeichnung „Totholz-WKF-2“ an das

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Waldökosysteme
Herrn Prof. Dr. Andreas Bolte
Alfred-Möller-Str. 1, Haus 41/42
16225 Eberswalde

oder per E-Mail als ein pdf-Dokument an wo-bewerbung@thuenen.de